

Bezirk Mittlere Alb

Bericht: Ski nordisch Langlauf - Saison 2007/2008

Mit dem nun folgenden Bericht möchte ich Sie bzw. Euch über die vergangene Saison 2007/2008 im nordischen Skisport informieren.

Die Wintersaison selbst stand unter dem Motto „Der etwas andere Jahrhundert-Winter“. Irgendwie scheint das ja auch zuzutreffen ... lediglich mit umgekehrten Vorzeichen. Statt kalt und viel Schnee ... diesmal warm und grüne Wiese. Skisport adé ... das wollen wir uns lieber nicht vorstellen.

(Zitat vom letzten Bericht)

In der abgelaufenen Saison muß man sagen ist dies leider eingetroffen. (Zumindest für das heimische Gelände)

Auf Verbandsebene konnten die Veranstaltungen durchgeführt werden doch leider war ein Training seit dem 03.01.2008 auf der Alb nicht mehr möglich.

Die paar Tage um die Osterzeit waren ihr auch nicht mehr entscheidend. Da war leider die Saison vorbei.

Im Trainings- und Wettkampfbetrieb in der Vorbereitungsphase von Mai 2007 bis Ende November 2007 wurden die Trainingskilometer wie gewohnt zu Fuss, mit Skiroller, Inline oder Rad zurückgelegt. Mehrere Cross- und Skiroller-Wettkämpfe sowie unser zusätzliches Programm (z. B. Wasserski-Fahren, Schwimmen, ...) rundeten diese Trainingsperiode ab.

Der Neuaufbau im Nachwuchsbereich ist in diesem Jahr bis auf wenige Ausnahmen nicht wirklich weiter gekommen. Bei den Meisterschaften konnte man ganz deutlich erkennen wo in diesem Jahr es möglich war dem Skitraining nachzukommen.

Welche Alternativen gibt es:

Mit der Verbandspitze des SSV wird derzeit über weitere Möglichkeiten des Rollerwettkampfsport nachgedacht. Eine solche Wettkampfserie könnte für uns vor allem auf der Schwäbischen Alb interessant werden.

Als Veranstaltungshöhepunkt war sicherlich die Durchführung der Baden Württembergischen Meisterschaft. Leider waren die Verantwortlichen vom TV Weiler i.d.B. gezwungen auch diese Meisterschaft in den Schwarzwald zu verlegen. Ca. 30 Helfer waren dazu nötig. Hierfür herzlich Dank.

Langlauf-Stützpunkt „Ostalb“

Die Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen funktioniert bei ganz gut.

In der vergangenen Saison mussten wir zum ersten mal mit den gekürzten Mitteln aus Stuttgart auskommen. Eine nicht leichte Aufgabe aber was blieb uns anderes übrig. Ich gehe davon aus, dass es nach den gezeigten Leistungen auch im nächsten Winter nicht anderes werden wird.

Weitere Daten und Fakten aus dem Skilanglauf habe ich stichwortartig zusammengefasst. Für weitere ausführliche Schilderungen stehe ich Ihnen bzw. Euch gerne zur Verfügung.

Sportler:

- Ausbildung der jungen Trainer weiter ausgebaut.

Training:

- Trainingsbetrieb funktionierte recht reibungslos
- sehr hoher Zeitaufwand für die Organisation
- mehrere ein- bzw. mehrtägige Lehrgangmaßnahmen mit Bezirk und Verband sowie mit dem Stützpunkt „Ostalb“

Wettkämpfe:

- Wettkampfteilnahme Baden Württembergische und Schwäbische Meisterschaft gut.
- oft gute bis durchschnittliche Einzel-Leistungen; kein Top-Ergebnis
- Podiumsplätze für Nadja und Laura Mangold bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften
- viele Wettkampfabsagen von kleineren Veranstaltungen.
- SSV Cup als neue Wettkampfserie gut angekommen.
- DSC-Teilnehmer > Platzierungen im Mittelfeld
- Kaderplätze > Noch nicht bekannt.

Veranstaltungen + sonstige Aktivitäten

- Skirollerrennen „Günter-Hiller-Gedächtnislauf“ durchgeführt.
- Regierungspräsidiums-Meisterschaften „Jugend trainiert für Olympia“ mussten abgesagt werden.
- VR-Tag des Talents/Bezirksmeisterschaften und Vereinsmeisterschaften mussten leider abgesagt werden
- Wasserski-Fahren Gundelfingen
- Sommer-Ski-Camp

Am Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Trainern, Betreuern und Eltern bedanken, ohne die es sicherlich nicht möglich wäre, eine solche Saison mit all der vielen Arbeit zu bewältigen.

Weiterer Dank gilt ...

- Dem Kampfrichterteam
- Dem Bezirksvorstand
- Dem Bezirksausschuss

Viel Spaß und Erfolg bis zum nächsten Jahr mit hoffentlich mehr Schnee.
Es kann nicht schlechter werden.

gez. Walter Klotzbücher
(Sportwart nordisch)